

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 8 (1890)
Heft: 148

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
 Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
 Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
 S'abonner aux bureaux de poste
 Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
 Spedition des Blattes sind an
 die Redaktion zu richten

Bern, 16. Oktober — Berne, le 16 Octobre — Berna, li 16 Ottobre

4 Uhr Nachmittags

4 heures après-midi

4 pomeridiana

Adresser à la rédaction les
 réclamations concernant
 l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Rechtsdomizile. Handelsregister. Registre du commerce. Bilan d'une compagnie d'assurances. Ouvrages d'or et d'argent. Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral. Bundesversammlung. Assemblée fédérale. Situation de banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Rhenania, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Köln a. Rh.

Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt für die Kantone:
Genf bei Herrn **J. Staffieri**, 16, Rue du Montblanc, in **Genf**.
Zürich bei Herrn **J. Hardmeyer**, Werdmühlegasse 74, in **Zürich**.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
Gebrüder Jacot.

(D. 83)

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft.

Das Rechtsdomizil für den **Kanton Neuenburg** wird, unter Aufgabe des bisherigen bei Herrn **Arnold Convert**, Notar, in **Neuenburg**, verzeigt bei Herren **Frédéric Convert & fils**, in **Neuenburg**.

Bern, den 8. Oktober 1890.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
A. Berner, Notar.

(D. 84)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 10. Oktober. **Sennereigesellschaft Toggweil** in Meilen (S. H. A. B. 1888, pag. 923). In ihrer Generalversammlung vom 13. April 1890 hat diese Genossenschaft in den Vorstand gewählt als Präsident **J. Conrad Widmer**, als Aktuar **Heinrich Kunz** und als Beisitzer **Heinrich Müller**, **Heinrich Zollinger** und **Jakob Schärer**; **Kunz** und **Zollinger** sind Bürger von Meilen und **Schärer** von Hütten, alle in Meilen. (**Widmer** und **Müller** sind bisherige Vorstandsmitglieder.)

10. Oktober. **Ludwig Suter** von Horgen, in **Riesbach**, und **Hermann Büzberger** von **Bleienbach**, Kt. **Bern**, in **Fluntern**, haben unter der Firma **Suter & Büzberger** in **Riesbach** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1890 ihren Anfang nahm. Architektur- und Baugeschäft. **Feldeggstraße 29**.

10. Oktober. **Arnold Asper-Dunkel** von **Wollishofen**, in **Riesbach**, und **Joh. Jakob Rüegg** von **Wetzikon**, in **Außersihl**, haben unter der Firma **Asper & Rüegg** in **Zürich** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1890 ihren Anfang nahm. Seidenfabrikation. **Bleicherweg-Bleicherhof**.

10. Oktober. **Joh. Jakob Rüegg-Müller** von **Wetzikon**, in **Außersihl**, **Sebastian Sacher** von **Zuzgen** (**Aargau**), und **Arnold Asper-Dunkel** von **Wollishofen**, letztere beiden in **Riesbach**, haben unter der Firma **Rüegg, Sacher & C.** in **Zürich** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1890 ihren Anfang nahm. Seidenfabrikation, Spezialität: **Foulards**. **Bleicherweg-Bleicherhof**.

10. Oktober. Inhaber der Firma **H. Hürlimann-Ryffel** in **Rüti** ist **Heinrich Hürlimann-Ryffel** von und in **Rüti**. **Weinhandlung**. **Zur Schönau**.

11. Oktober. Inhaber der Firma **F. Fischer** in **Hottingen** ist **Friedrich Fischer** von **Zürich**, in **Hottingen**. **Mech. Bau- und Möbelschreinerei**. **Zeltweg 32**.

11. Oktober. Inhaber der Firma **J. Albert Weber** in **Zürich** ist **Johann Albert Weber** von **Hohenrain**, Kt. **Luzern**, in **Zürich**. **Spezereiwarenhandlung**. **Rindermarkt 22**.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1890. 11. Oktober. Unter der Firma **Niederenzialgenossenschaft für Viehzucht in Schüpfen** besteht, mit Sitz in **Schüpfen**, eine Genossenschaft mit dem Zwecke, durch Ankauf der **Niederenzialp** die **Landwirth** der **Gemeinde Schüpfen** und **Umgebung** in die **Möglichkeit** zu versetzen, **Jungvieh heranzuziehen** und auf **sichere und befriedigende Weise** zu **sömmern**, sowie durch **Ankauf eines oder mehrerer Zuchtstiere** die **Veredlung** der **bernischen Fleckviehrace** zu **befördern**. Die **Statuten** datiren vom **24. Herbstmonat 1890**. **Mitglied** der **Genossenschaft** ist, **wer**

derselben bei der **Gründung beigetreten** ist oder **seither von der Hauptversammlung aufgenommen** wird und **einen Stammantheil übernommen** hat. **Außer** den im **Gesetz vorgesehenen Fällen** geht die **Mitgliedschaft** **verloren** durch **Ausschluß**. Das **Genossenschaftskapital** beträgt **Fr. 45,000** (fünfundvierzigtausend Franken), zerlegt in **90 Stammantheile** à **Fr. 500**. Mehr als **15 Stammantheile** darf kein **Mitglied** erwerben. Für die **Verbindlichkeiten** der **Genossenschaft** haftet nur das **Vermögen** derselben; eine **Haftbarkeit** der **Mitglieder** über den **Betrag** der von ihnen gezeichneten **Antheile** hinaus besteht nicht. Die **Organe** der **Genossenschaft** sind: **a.** Die **Hauptversammlung**; **b.** der **Vorstand**, bestehend aus **Präsident**, **Vizepräsident**, zugleich **Kassier**, zwei **Beisitzern** und dem **Sekretär**. Der **Präsident** oder sein **Stellvertreter** führt mit dem **Sekretär** die **verbindliche Kollektivunterschrift** Namens der **Genossenschaft**. Es sind **gewählt** mit **zweijähriger Amtsdauer**: Als **Präsident** **Niklaus Stämpfli**, **Landwirth**; als **Vizepräsident** und **Kassier** **Johann Stuber**, **Sager**; als **Beisitzer** **Dr. Jakob Stähli**, **Arzt** und **Johann Jost**, **Wirth**; als **Sekretär** **Bendicht Egger**, **Rentier**, alle in **Schüpfen**. Die **Geschäftsführung** beginnt mit dem **1. November 1890**.

11. Oktober. Die **Brennereigenossenschaft Suberg-Kosthofen** in **Suberg** (S. H. A. B. 1889, pag. 173) hat, **am Platze der bisherigen Vorstandsmitglieder** **Gottfried Marti** und **Fritz Baumgartner**, mit **Amtsantritt** auf **1. Juli 1890**, in den **Vorstand** gewählt: Als **Präsident** **Friedrich Häni**, **fils**, in **Suberg**; als **Sekretär** **Johann Marti**, **Hansen**, in **Kosthofen**. Der **bisherige Kassier**, **Johann Marti**, **Sager**, in **Kosthofen**, wurde auf eine **neue Amtsdauer** bestätigt.

Bureau Bern.

11. Oktober. Unter der Firma **Konsum-Genossenschaft für Stadt und Umgebung Bern** hat sich, laut **Statuten** vom **28. August 1890**, mit **Sitz** in **Bern**, eine **Genossenschaft** gebildet mit dem **Zwecke**, durch **Organisirung** des **gemeinschaftlichen Einkaufs** gegen **Barzahlung** ihren **Mitgliedern** die **nothwendigsten Lebensmittel** zu den **billigsten Preisen** und in **bester Qualität** zu **beschaffen**. Der **Eintritt** in die **Genossenschaft** ist in **erster Linie** an die **Unterzeichnung** der **Statuten** bei der **konstituierenden Versammlung** und an die **Bezahlung** des **Eintrittsgeldes** von **Fr. 1**, sowie **Uebnahme** eines auf den **Namen lautenden Stammantheiles** von **Fr. 20**, gebunden. **Hieran** sind **Fr. 10** beim **Eintritt** und die **beiden nächstfolgenden Monate** je **Fr. 5** zu **entrichten**. **Später** sind **Anmeldungen** zum **Beitritt** **schriftlich** an die **Verwaltungskommission** zu **richten**, welche über die **Aufnahme** entscheidet. Der **Austritt** erfolgt durch **Tod** oder auf **Jahresschluß**, gestützt auf eine **vorausgegangene dreimonatliche Kündigung** hin, oder auch durch **Ausschluß** durch den **Vorstand**. Die aus der **Genossenschaft** aus **diesem** oder **jenem Grunde** **Austretenden** haben **keinen Anspruch** auf die **Rückerstattung** des **Eintrittsgeldes** und **Ausgeschlossene** **überdies** **keinen** **solchen** an den **Reservefonds**. Durch die **Aufkündigung** der **Mitgliedschaft** werden die **statutarischen Verpflichtungen** eines **Mitgliedes** nicht **eingestellt**, bis die **Jahresrechnung** **abgeschlossen** ist. Jedes **Mitglied** kann nur **einen Stammantheil** besitzen; derselbe ist **weder übertragbar** noch **verpfändbar** und **genießt** weder **Zinse** noch **Gewinnantheile**. Die **Organe** der **Genossenschaft** sind: Die **Generalversammlung**, die **Verwaltungskommission**, die **Rechnungsrevisoren** und das **Genossenschaftsgericht**. Die **Verwaltungskommission** vertritt die **Genossenschaft** im **Verkehr** mit **dritten Personen** und vor **Gericht**. Der **Präsident** und der **Sekretär** oder der **Präsident** und der **Kassier** führen **kollektiv** die **Firmaunterschrift**. **Präsident** ist **Herr Christian Aemmer**, **Postcommis**; **Sekretär** **Herr Wilhelm Ammon**, **eigen**. **Beamter** und **Kassier** **Herr Richard Eggenschwyler**, **Briefträger**, alle in **Bern**. **Weitere Mitglieder** des **Vorstandes** sind die **Herren** **Carl Frey**, **Mechaniker**, **Carl Duc**, **Bureaudiener**, **Jakob Wirz**, **Facteur**, und **Johann Bieger**, **Facteur**. **Aus** den **Eintrittsgeldern** der **Mitglieder**, den **allfälligen Bußen** und dem **sich ergebenden Reingewinn** wird ein **Reservefonds** gebildet, der zur **Deckung** von **allfälligen Verlusten** bestimmt ist. Derselbe ist bis zu **einem Drittel** des **Gesamtbetrages** aller **Stammantheile** **anzusammeln**, sobald es die **Umstände** der **Genossenschaft** erlauben. **Hat** diesen **Betrag** erreicht, so darf der **Reingewinn** an die **einzelnen Mitglieder** **vertheilt** werden. Eine **solche Vertheilung** hat nach **Verhältniß** des **Gesamtwertes** der im **betreffenden Geschäftshalbjahr** durch die **einzelnen Mitglieder** von der **Genossenschaft bezogenen Waaren** zu **geschehen**. Die **persönliche Haftbarkeit** der **Mitglieder** ist auf den **Betrag** eines **Stammantheils** **beschränkt**.

11. Oktober. Inhaber der Firma **Michael Weil (Michel Weil)** in **Bern** ist **Herr Michael Weil** von **Gutenberg**, **wohnhaft** in **Bern**. **Vieh- und Pferdehandel**. **Predigerstraße 2**.

11. Oktober. Inhaber der Firma **G. Gerber, Müller** in **Bern** ist **Herr Gottlieb Gerber** von **Langnau**, **wohnhaft** in **Bern**. **Müllerei** und **Mehlhandlung**. **Aarberggasse 50**.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 10. Oktober. Die Firma **Anton Bättig** in **Sempach** (S. H. A. B. 1883, pag. 4) ist in **Folge Ablebens des Inhabers** **erloschen**.

Inhaber der Firma **Anton Bättig** in **Sempach** ist der **noch minderjährige Anton Bättig**, **Sohn**, von **Egolfswil**, **wohnhaft** in **Sempach**, mit **Einwilligung** der **Vormundschaftsbehörde** und mit **Vormund** seiner **Mutter**, **Frau Wittwe Marie Bättig** geb. **Felber**, in **Sempach**, welche **allein** die

verbindliche Unterschrift führt. Die Firma hat Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Anton Bättig übernommen. Natur des Geschäftes: Blumenfabrikation, Gypsmüllerei und Knochenstampfe. Geschäftslokal: Seevogtei, Sempach.

11. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geb. Baumli** in Kriens (S. H. A. B. 1883, pag. 559) ist der *Gesellschafter Josef Baumli in Folge Ablebens ausgeschieden*. Die übrigen Gesellschafter, Xaver und Anton Baumli, führen das Geschäft, mechanische Schreinerei und Möbelfabrik, unter der gleichen Firma unverändert fort.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1890. 11. Oktober. Inhaber der Firma **Gust. Arnold Messerschmid** in Solothurn ist Gustav Arnold von und wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel von sämtlichen Messerschmidwaaren, Kabis- und Brodschneidemaschinen nebst Schleiferei. Geschäftslokal: Landhausquai.

11. Oktober. Inhaber der Firma **F. J. Mistely** in Solothurn ist Franz Josef Mistely von und wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Versicherungsagentur. Geschäftslokal: Vorstadt Nr. 87.

11. Oktober. Inhaber der Firma **A. Mäder-Sterki** in Solothurn ist Albrecht Mäder von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Glas-, Geschirr- und Weinhandlung. Geschäftslokal: Marktplatz 25.

11. Oktober. Inhaberin der Firma **Wittwe Reinert** in Solothurn ist Wittwe Anna Maria Reinert geb. Binz von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Speisewirtschaft. Geschäftslokal: Bielerstraße Nr. 169, « zum Gärtli ».

11. Oktober. Inhaber der Firma **Alfred Käch** in Solothurn ist Alfred Käch von Langendorf, wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Würsterei. Gurzelgasse, beim Biethor.

11. Oktober. Inhaber der Firma **Adolf Weber** in Solothurn ist Adolf Weber von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Judengasse 44.

11. Oktober. Inhaber der Firma **Oscar Haefely Hutmacher** in Solothurn ist Oscar Haefely von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Hutwaaren, Theater- und Maskengarderobe. Geschäftslokal: Hauptgasse 93.

11. Oktober. Inhaber der Firma **J. Buchser-Stüdeli** in Solothurn ist Josef Buchser von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Hauptgasse, Gasthaus « zu Wirthen ».

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1890. 10. Oktober. Inhaber der Firma **J. Moser** in Schaffhausen ist Joh. Moser, Metzger, von Schaffhausen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Weingeschäft. Geschäftslokal: « Haselstaude ».

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1890. 9. Oktober. Die *Kollektivgesellschaft unter der Firma Meyer Heine & Co in St. Gallen (S. H. A. B. 1885, pag. 764) hat sich aufgelöst und ist die Firma erloschen*.

William Meyer und David Aaron, beide wohnhaft in New-York, haben unter der Firma **William Meyer & Co** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. August 1890 begonnen und Aktiva und Passiva der Firma Meyer Heine & Co übernommen hat.

10. Oktober. In Firma **Gebrüder Schmid** in Zürich, mit Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 656) ist der *Kollektivgesellschaftsleiter Jacob Schmid gestorben und es hat der überlebende Kollektivgesellschaftsleiter Heinrich Schmid das Geschäft (Fabrikation von Herren- und Damenwäsche und Aussteuergeschäft) an seine Söhne Johann Heinrich Schmid und Hermann Schmid, beide von Zürich, ersterer in St. Gallen, letzterer in Zürich, abgetreten, welche dasselbe inclusive der Zweigniederlassung in St. Gallen, unter der unveränderten Firma « Gebrüder Schmid » und unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft als Kollektivgesellschaft weiter betreiben*. Die Firma erteilt *Prokura* an Heinrich Schmid von und in Zürich (vergl. S. H. A. B. 1890, pag. 715, unter « Zürich »).

11. Oktober. Die *Firma Heinrich Weber in St. Gallen (S. H. A. B. 1889, pag. 770) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen*.

Inhaber der Firma **Alois Brauchle** in St. Gallen ist Alois Brauchle von Dietmanns, Oberamt Waldsee, Württemberg, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Nähmaschinenhandlung. Geschäftslokal: Theaterplatz 6.

Bureau Mels (Bezirk Sargans).

11. Oktober. Der Verwaltungsrath der Aktiengesellschaft unter der Firma **Buntweberei in Wallenstadt**, mit Sitz in Wallenstadt (S. H. A. B. 1886, pag. 364), hat in seiner Sitzung vom 26. September 1890 den Herrn Wilhelm Kunitzsch von Basel als Vizedirektor ernannt und ihm die Ermächtigung zur Unterschrift per procura erteilt.

Bureau Wyl.

1. Oktober. *Karl Mayer ist aus der Direktion der Aktienbrauerei Wyl in Wyl (S. H. A. B. 1889, pag. 659) ausgetreten und an dessen Stelle Herr Theodor Hohl von Herisau als Direktor ernannt worden*.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone del Grigioni

1890. 11. Oktober. Die *Firma Herwig & Boerckel, Sanatorium Berghilf, Arosa in Arosa (S. H. A. B. 1889, pag. 640) ist in Folge Uebernahme des Geschäftes durch den einen Gesellschafter, Franz Boerckel, erloschen*.

Inhaber der Firma **Franz Boerckel** in Arosa ist Franz Boerckel von Mainz, wohnhaft in Arosa. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Herwig & Boerckel, Sanatorium Berghilf, Arosa, mit Aktiva und Passiva unterm 1. Oktober 1890 übernommen und führt dasselbe in

gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Betrieb des Sanatoriums Berghilf. Geschäftslokal: Sanatorium Berghilf, Arosa.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1890. 11. Oktober. Die *Firma A. Gredinger Notar & Rechtsanwalt in Baden (S. H. A. B. 1883, pag. 252; 1887, pag. 100 und 101) wird wegen Wegzuges des Inhabers derselben nach Zürich im Handelsregister des Kantons Aargau gestrichen*.

Bezirk Muri.

10. Oktober. In Folge Todes des *Peter Abt, Vater, von und in Bünzen, hat sich die Kollektivgesellschaft unter der Firma « Abt z. Hirschen » in Bünzen (S. H. A. B. 1883, pag. 353) aufgelöst*. Der andere Kollektivgesellschaftsleiter Peter Roman Abt, Sohn, von und in Bünzen, übernimmt die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft und wird das Geschäft unter der alten Firma **Abt z. Hirschen** in Bünzen weiterführen. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung.

Bezirk Rheinfelden.

11. Oktober. Unter der Firma **Actienbrauerei zum Feldschlösschen in Rheinfelden** wird mit Sitz in Rheinfelden eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck derselben ist der Erwerb und Fortbetrieb der in Rheinfelden bestehenden Bierbrauerei und Mälzerei der Firma « Wüthrich & Roniger » nebst Wirtschaftsanwesen, die Herstellung und der Verkauf von Bier und Malz, sowie der Verkauf oder die Verwendung der bei der Bierbrauerei und Mälzerei sich ergebenden Nebenprodukte. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. September 1890 festgesetzt worden; die Gesellschaft beginnt am 1. Oktober 1890 und hat unbestimmte Dauer. Das Grundkapital beträgt **Fr. 1,300,000**, schreibe: Eine Million dreihunderttausend Franken und ist eingetheilt in 2600 Aktien von Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen mit rechtsverbindlicher Wirkung in den « Basler Nachrichten » und im « Schweizerboten ». Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen üben die vom Verwaltungsrathe aus seiner Mitte gewählten Delegirten und die von demselben zu ernennenden Direktoren und Prokuristen aus. Die Gesellschaft wird durch die Kollektivunterschrift je zweier dieser Personen rechtsverbindlich verpflichtet. Dermalen stellt die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu Herrn Friedrich Brunner, Notar, in Rheinfelden und Herrn Dr. Paul Scherrer, Notar, in Basel, als Delegirte des Verwaltungsrathes; Herrn Theophil Roniger von Magden, in Rheinfelden, als Direktor; Herrn Rud. Gugelmann von Attiswyl, in Rheinfelden, als Prokurist.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1890. 11. octobre. *La raison Gosso Giuseppe, à Aigle (F. o. s. du c. de 1883, page 386), est éteinte ensuite de la faillite du titulaire, prononcée par le président du tribunal du district d'Aigle le 8 octobre 1890*.

11. octobre. *La raison E. Tawce, tanneur, à Aigle (F. o. s. du c. de 1883, page 410), est éteinte ensuite de la faillite du titulaire prononcée par le président du tribunal civil de ce district le premier octobre 1890*.

Bureau de Lausanne.

11. octobre. Jean Eyacher d'Eritz, au canton de Berne, domicilié à Cour sous Lausanne, fait inscrire qu'il exploite, sous la raison **J. Eyacher, au Reposoir, Café de Cour**, sous Lausanne, un établissement public connu sous cette dénomination.

11. octobre. *La raison Marie Ruchonnet, confiserie, à Ouchy (F. o. s. du c. de 1886, page 625), est éteinte ensuite de cessation de commerce*.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 11. octobre. Dans son assemblée générale tenue le 8 janvier 1890, l'association dite **Société de la Laiterie de Sionnet & Corsinge**, ayant son siège à Jussy (F. o. s. du c. de 1885, page 74), a renouvelé partiellement son comité de direction, qui, du chiffre de sept membres, est réduit momentanément à cinq membres, qui sont: J^e-David Duvillard, président, domicilié à Jussy; Pierre Lance, secrétaire, à Meinier; Louis Dentand, à Meinier, Jacques Cantier et Jacques Duvillard, tous deux à Jussy.

11. octobre. Suivant avis en date du 6 courant, de la direction de l'association dite **Société collective de la Fruitière de Jussy-l'Eglise**, siégeant à Jussy (F. o. s. du c. de 1884, page 271), son comité a été renouvelé et se compose des suivants: Etienne Duvillard, président; François Epitoux, secrétaire; Marc Pittard, Isaac Chenevard et Marc Gaillard, tous domiciliés à Jussy.

11. octobre. Le chef de la maison **Rose Laffely**, à Genève, est Mademoiselle Rose-Louise-Julie Laffely de Ballaigues (Vaud), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Tabacs et épicerie. Magasin: 3, Place de Mont-Brillant.

Ancien commerce de Madame J. Mignot, à Genève (F. o. s. du c. de 1890, page 466), restant inscrite pour un commerce de tabacs, à Carouge.

11. octobre. Le chef de la maison **Jules Ubelin**, à Genève, commencée ce mois, est Jules Ubelin de Genève, y domicilié. Genre d'industrie: Teinturerie. Ateliers: 12, Place de la Madelaine (anciens ateliers Röthlisberger).

11. octobre. Le chef de la maison **Fritz Ludi**, à Plainpalais, est Frédéric dit Fritz Ludi de Heimiswyl (Berne), domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Horticulture. Locaux: 22, Chemin du Vieux-Billard.

11. octobre. Le chef de la maison **Henri Pfeffermann**, à Genève, commencée ce jour, est Henri Pfeffermann de Fünfkirchen (Autriche), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation d'une composition médicinale brevetée du docteur hongrois Ludwig Borsch. Bureau: 100, Rue du Rhône.

ding des Eisenbahnfonds; 3) Gesetzesentwurf über die Ausgabe und Einlösung von Banknoten; 4) Motion des Herrn Nationalrath Grosjean und Mitunterzeichnern vom 9. Oktober 1890, dahin lautend: „Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob es sich nicht, aus Billigkeitsgründen und zum Zwecke der Beseitigung von Ungleichheiten, welche sich in Anwendung des Zolltarifs ergeben haben, empfehlen würde, am Platze des jetzt gültigen Systems, unbeschadet den Zolleinnahmen, dasjenige der Entrichtung der Zollgebühren auf Grundlage des für die ganze Schweiz gleichmäßig zu berechnenden Nettogewichtes oder dann der ebenso zu berechnenden Tara einzuführen.“

Assemblée fédérale.

Nous donnons ci-après un résumé des décisions prises sur les objets d'intérêt économique ou commercial qui ont été traités par les chambres fédérales dans leur reprise de session ouverte le 22 septembre et close le 11 octobre.

Marques de fabrique et de commerce. Les deux conseils ont adopté une nouvelle loi fédérale sur cette matière. Cette loi diffère de l'ancienne notamment en ce qu'elle autorise aussi les associations d'industriels, de producteurs et de commerçants et les administrations publiques, à faire enregistrer leurs marques, et en ce qu'elle stipule des prescriptions spéciales quant aux indications de provenance et aux mentions de récompenses industrielles. Nous publions dans un de nos prochains numéros le texte de cette loi qui n'entrera en vigueur qu'après le 9 janvier 1891, le délai référendaire expirant à cette date.

Tarif fédéral des péages. Le conseil national a adopté le 10 courant un nouveau tarif fédéral des péages. Le conseil des Etats a ajourné cet objet à sa session ordinaire de décembre.

Dans sa même séance du 10 octobre, le conseil national a renvoyé au conseil fédéral, pour rapport à la session de décembre, un postulat formulé en ces termes par la commission chargée de l'examen du projet de tarif:

„Le conseil fédéral est invité à procéder à la révision des dispositions réglementaires sur le calcul de la tare dans le trafic des entrepôts (ports francs) en vue d'atténuer plus équitablement la différence avec les tares réelles, à mettre à exécution les mesures qu'il aura prises à cet égard au plus tard dès l'entrée en vigueur du nouveau tarif des péages, et à pourvoir à ce qu'elles soient en temps utile portées à la connaissance du public“, ainsi qu'un postulat de M. le conseiller national de Steiger portant: „Le conseil fédéral est invité à procéder à la révision des dispositions réglementaires concernant le trafic des entrepôts (ports francs) en vue d'arriver à ce que les marchandises destinées à la Suisse puissent, à leur sortie des entrepôts, passer à la douane, ou bien dans l'emballage original, ou sans emballage, mais avec une taxe additionnelle correspondante aux conditions réelles de la tare; il est invité, en outre, à mettre à exécution les mesures qu'il aura prises à cet égard au plus tard dès l'entrée en vigueur du nouveau tarif des douanes, et à pourvoir à ce qu'elles soient en temps utile portées à la connaissance du public.“

Affaires de chemins de fer. Les chambres fédérales ont accordé la concession légale pour la construction des lignes de chemins de fer suivantes:

1. Stansstad-Engelberg;
2. Cinskel-Martinsbruck;
3. Montreux-Montbovon;
4. Régional du Val-de-Ruz;
5. Wimmis-Niesen;
6. Porrentruy-Bonfol;
7. Gimel-Aubonne-Allaman;
8. Göschenen-Andermatt;
9. Lenzbourg-Wildegg;
10. Trait (Panches)-Montreux;
11. Neuchâtel-St-Blaise (Tramway);
12. Chavornay-Orbe (Tramway);
13. Berne-Neuchâtel (ligne directe);
14. Stans-Stanserhorn;
15. Interlaken-Harder;
16. Thoune-Konolfingen.

En outre, les chambres ont accordé une prolongation de délai pour la construction du chemin de fer de la rive droite du lac de Zurich; elles ont approuvé une modification à la concession pour le chemin de fer de Böningen à la Schynige-Platte, et elles ont refusé la concession pour un chemin de fer à crémaillère depuis la papeterie d'Enge jusqu'au Kolbenhof et éventuellement à l'Ufokulm.

Ont été ajournées à la session de décembre:

1. les demandes de concession: a. pour un chemin de fer de Lauterbrunnen au sommet de la Jungfrau; b. pour un tramway électrique St. Moritz-Pontresina.

2. la demande de modification à la concession pour le chemin de fer Coire-Thusis-Filisur.

Le conseil des Etats a voté le postulat suivant adopté par le conseil national, dans la session de juin, à propos de l'achat des actions de priorité du Jura-Simplon:

„Le conseil fédéral est invité à présenter un rapport sur le résultat des mesures que fait prévoir son message du 30 mai 1890 dans le but de la centralisation des chemins de fer en mains de la confédération, en y reliant les propositions qu'il envisagera comme nécessaires dans l'intérêt de l'avancement du projet.“

Le même conseil a voté deux postulats de M. le conseiller aux Etats Witz invitait le conseil fédéral, l'un:

„à examiner quels sont les principes qui devront désormais présider à l'octroi des concessions de chemins de fer de montagne, et à présenter un rapport à ce sujet“;

l'autre:

„à examiner la question de savoir s'il n'y aurait pas moyen, par voie d'entente internationale, d'assurer davantage le repos dominical des employés des entreprises publiques de transport, notamment en restreignant, autant que possible, le service des marchandises le dimanche.“

Enfin, le conseil national a pris en considération la motion de M. le conseiller national Bürkli et cosignataires, du 25 juin 1890, portant:

„Le conseil fédéral est invité à présenter un rapport sur la question de savoir s'il n'envisage pas qu'il est nécessaire de soumettre les lignes aériennes et celles à câbles qui servent au transport des personnes, à des dispositions analogues à celles appliquées aux lignes ferrées.“

Billets de banque. Le conseil national a voté une motion de M. le conseiller national Keller, conçue en ces termes: „Le conseil fédéral est invité à présenter le plus vite possible un rapport et des propositions concernant la révision de l'article 39 de la constitution fédérale en ce sens que la Confédération aurait le monopole de l'émission des billets de banque, dont l'exercice pourrait être confié à une banque centrale à créer.“

Au nombre des affaires à l'ordre du jour qui n'ont pas été traitées, mentionnons: 1. Le projet de loi sur les rapports de droit civil des citoyens établis et en séjour; 2. Le projet d'arrêté sur l'administration et l'emploi du fonds des chemins de fer; 3. Le projet de révision de la loi fédérale sur l'émission et le remboursement des billets de banque; 4. Une motion de M. le conseiller national Grosjean, et cosignataires, du 9 octobre 1890, portant: „Le conseil fédéral est invité à examiner si, dans un but d'équité et pour mettre fin aux inégalités constatées dans l'application du tarif des péages, il n'y aurait pas lieu de substituer au système actuel celui de l'acquiescement des droits sur la base du poids net ou de la tare calculée d'une manière uniforme pour toute la Suisse, et sans diminuer les recettes douanières.“

Verschiedenes. — Divers.

Situation de banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		Deutsche Reichsbank.		Oesterreichisch-Ungarische Bank.	
2 octobre.	9 octobre.	30. Sept.	7. Oktober.	30. Sept.	7. Oktober.
Fr.	Fr.	Mark	Mark	österr. fl.	österr. fl.
Encaisse métallique	110,934,868	108,162,150	Circulat. de billets	372,105,920	375,771,100
Portefeuille	310,119,345	305,151,297	Comptes courants	67,242,677	56,905,366
		Metallbestand		Metallbestand	
		724,721,000	678,107,000	220,734,278	220,443,795
		665,279,000	641,313,000	Wechsel-Portef.	
				24,998,472	24,624,540
				185,163,159	188,991,553
				Noten-Circulat.	
				1,131,738,000	1,097,497,000
				315,013,000	268,047,000
				Kurzfall. Schulden	
				10,445,676	11,702,510

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Sihlthalbahn.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur
konstituierenden Generalversammlung
der

Sihlthalbahn-Gesellschaft

auf
Dienstag den 21. Oktober 1890, Nachmittags 3 Uhr
in die Waag in Zürich eingeladen.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Berichtes des bisherigen Initiativkomites.
- 2) Konstituierung der Gesellschaft:
Anerkennung der Gesellschaftsstatuten;
Wahl des Verwaltungsrathes, der Direktion und der Kontrollbehörde.
- 3) Festsetzung des Obligationenkapitals und der diesbezüglichen Emissionsbedingungen.

Der Bericht des bisherigen Initiativkomites, Verträge, Rechnungsbelege etc. liegen auf unserm Bureau, Bleicherweg 40, zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit.

Zürich, den 13. Oktober 1890.

Das Initiativkomite für die Sihlthalbahn:

U. Meister, Oberst. Rob. Strehler. Alfr. Schwarzenbach.
(M10044 Z) Der Sekretär: Dr. A. Welti.

La Banque d'escompte et de dépôts à Lausanne

escompte le papier commercial;
ouvre des comptes de crédit; (O 1875 L)
reçoit l'argent en dépôts en comptes-courants et contre obligations;
fournit des traites et chèques sur les places principales;
recouvre les effets de commerce sur le pays et l'étranger et se charge
en général de tout ce qui rentre dans les affaires de banque.

Bureau: 12, Rue du Grand-Chêne, LAUSANNE.

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblattes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Bern.

Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik in Winterthur.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zu der statutengemäßen
ordentlichen Generalversammlung
auf
Samstag den 25. Oktober 1890, Vormittags 11 Uhr
in's Kasino Winterthur eingeladen.

Die zur Behandlung kommenden Traktanden sind:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1889/90 und Abnahme der Rechnung.
- 2) Beschlußfassung betreffend die Verwendung des Reinertrages.
- 3) Erneuerungswahl für ein in Austritt gelangendes Mitglied des Verwaltungsrathes.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1890/91.

Stimmkarten können vom 20. bis 25. Oktober gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

In Winterthur: Bei unserer Kasse und der Bank in Winterthur.
» Basel: » den Herren von Speyr & C^e.
» » » » Zahn & C^e.
» Zürich: » bei der eidgenössischen Bank.

Hiebei ist zu bemerken, daß die Inhaber der alten Aktien (Nr. 1 bis 6800) in Bezug auf die Erledigung sämtlicher obiger vier Traktanden, die Inhaber der neuen Aktien dagegen (Nr. 6801 bis 12,000) nur bezüglich Erledigung der Traktanden 3 und 4 oder für solche Fragen stimm- und beschlußfähig sind, welche lediglich das am 1. Juli 1890 angefangene Geschäftsjahr 1890/91 und folgende betreffen.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht liegen in dem Bureau des Etablissements zur Einsicht der Aktionäre bereit. Dasselbst, sowie an den oben bezeichneten Stellen können vom 12. d. an auch die gedruckten Geschäftsberichte bezogen werden.

Winterthur, den 8. Oktober 1890.

(H 619 W)

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
Dr. Hasler.